

Gemeinde Appen

Bericht des Bürgermeisters

Vorlage Nr.: 829/2014/APP/MB

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.05.2014
Bearbeiter:	Diana Franz	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.05.2014	öffentlich

Bericht des Bürgermeisters

1. Sommerferienprogramm 2014

Das diesjährige Sommerferienprogramm umfasst 31 Veranstaltungen, wobei 5 neue Aktionen enthalten sind. Für die Ausschussmitglieder ist eine Programmübersicht zur Kenntnisnahme beigelegt.

2. auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten

Derzeit sind 18 Kostenübernahmeerklärungen erteilt, wobei sich die Zahl vermutlich zum anstehenden Kindergartenjahr auf 14 auswärtige Unterbringungen reduziert.

3. Zuschuss an die Diakonie / Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2013 wurde von der Diakonie vorgelegt und ist als Anlage beigelegt.

4. Seniorenausfahrt

Die Nachfrage an der diesjährigen Seniorenausfahrt ist höher als im Vorjahr. Derzeit wird von ca. 130 Mitfahrern ausgegangen.

5. Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen findet am Sonntag, den 30.11.2014 statt. Für die 31 Standplätze liegen bereits 26 Bewerbungen vor. Es erfolgen noch in der Sommerausgabe des BLICK durch die Gemeinde Appen ein Aufruf für die Bewerbung um einen Standplatz und ein Presseaufruf.

Banaschak

Anlagen:

- GuV Diakonie
- Programmübersicht Sommerferienprogramm

**GuV / Verwendungsnachweis 2013 für die Diakoniestation
Elbmarsch**

	Plan 2013	IST per Dez. 2013	Hochrechnung 2013 gerundet	Plan 2014
01.00. Personalkosten	552.500,00	555.652,89	555.700,00	568.000,00
01.01. Mehrarbeit	18.700,00	18.978,06	19.000,00	16.000,00
01.02. Aufwandsentschädigungen	19.600,00	17.020,40	17.000,00	17.000,00
01.03. Entgelte an Dritte	200,00	0,00	0,00	0,00
01.04. Fortbildungen, sonstige Kosten	6.800,00	6.561,40	6.600,00	4.000,00
Zwischensumme	597.800,00	598.212,75	598.300,00	605.000,00
02.00. Zentrale Verwaltungskosten	82.900,00	73.757,47	73.800,00	70.000,00
03.00. Wirtschafts-, Verwaltungskosten	32.100,00	30.921,28	30.900,00	32.500,00
04.00. Fuhrpark, Leasing	45.900,00	40.002,43	40.000,00	42.000,00
05.00. Abschreibungen	1.600,00	1.477,64	1.500,00	1.800,00
06.00. Mieten, Instandhaltungen	10.700,00	10.406,21	10.400,00	10.700,00
07.00. sonstige Aufwendungen	1.500,00	3.134,12	3.100,00	2.000,00
Zwischensumme	174.700,00	159.699,15	159.700,00	159.000,00
Gesamtaufwendungen	772.500,00	757.911,90	758.000,00	764.000,00
	Plan 2013	IST per Dez. 2013	Hochrechnung 2013	Plan 2014
08.00. Erträge aus der Pflegeversicherung	412.900,00	383.158,90	383.200,00	385.000,00
09.00. Erträge SGB V	262.700,00	259.702,14	259.700,00	271.000,00
10.00. sonstige Pflegeleistungen	34.600,00	44.338,47	44.300,00	46.000,00
11.00. sonstige Erträge	3.800,00	5.879,48	5.900,00	7.000,00
Zwischensumme	714.000,00	693.078,99	693.100,00	709.000,00
Gesamterträge	714.000,00	693.078,99	693.100,00	709.000,00
operatives Ergebnis	-58.500,00	-64.832,91	-64.900,00	-55.000,00
Investitionskostenzuschüsse	12.500,00	11.988,00	12.000,00	12.000,00
Zuschüsse von den Gemeinden	46.000,00	42.662,75	42.700,00	43.000,00
Gesamtergebnis	0,00	-10.182,16	-10.200,00	0,00

Abrechnung der nicht finanzierte Leistungen

erbrachte Stunden bei Beratungsleistungen im Jahresdurchschnitt	1.105 Stunden
erbrachte Stunden bei der Begleitung von Senioren und Hilfsbedürftigen	103 Stunden
Zwischensumme:	1.208 Stunden
Personalkosten einer examinierten Pflegefachkraft bzw. PDL	41,30 € je Stunde
Personalkosten ohne Sachkosten	49.890,40 €
Sachkostenanteil (z.B. Fuhrpark- und Verwaltungskosten) 15%	7.483,56 €
Gesamtkosten	57.373,96 €
Zuschüsse der Gemeinden	47.162,75 € *
Eigenanteil des Trägers	10.211,21 €

* gemäß Zusagen von den Gemeinden

Sommerferienprogramm 2014

Montag, 14.07.2014	Dienstag, 15.07.2014	Mittwoch, 16.07.2014	Donnerstag, 17.07.2014	Freitag, 11.07.2014	Samstag, 12.07.2014
	<u>Kochen</u> (DRK)	<u>Almthof</u> (Almthof)	<u>Pferdestall & Streichelzoo</u> (Frau Steinke)	<u>Natur entdecken</u> (KiGa Etz, Fabian Bom)	Sonntag, 13.07.2014
Montag, 21.07.2014	Dienstag, 22.07.2014	Mittwoch, 23.07.2014	Donnerstag, 24.07.2014	Freitag, 25.07.2014	Samstag, 26.07.2014
<u>WWW</u> (Herr Thon)	<u>Kochkurs Stohrer</u> (Homecooking-service)	<u>Zuschauen bei der Bonscheherstellung</u> (Frau Fitzner)	<u>Besuch im Heimatmuseum Moorrege</u>		Sonntag, 27.07.2014
Montag, 28.07.2014	Dienstag, 29.07.2014	Mittwoch, 30.07.2014	Donnerstag, 31.07.2014	Freitag, 01.08.2014	Samstag, 02.08.2014
<u>Hagenbek</u> (Frau Pein)	<u>Steinzeit</u> (Schäferhof)		<u>Minigolf im Schwartlichtviertel</u> (Frau Pein)		Sonntag, 03.08.2014
Montag, den 04.08.2014	Dienstag, 05.08.2014	Mittwoch, 06.08.2014	Donnerstag, 07.08.2014	Freitag, 08.08.2014	Samstag, 09.08.2014
<u>Indianer</u> (Frau Pein)	<u>Arriba</u> (Herr Semmelhack)	<u>Bowling</u> (Foja)	<u>Feuerwehr</u> (Feuerwehr)	<u>Kindergemeinderat</u> (SPD)	Sonntag, 10.08.2014
Montag 11.08.2014	Dienstag, 12.08.2014	Mittwoch, 13.08.2014	Donnerstag, 14.08.2014	Freitag, 15.08.2014	Samstag, 16.08.2014
<u>Besuch im Klickmuseum</u> (Herr Semmelhack)	<u>Blick hinter die Kulissen der U Bahn</u> (Frau Fitzner)	<u>Sylt</u> (Kirchengemeinde Appen)	<u>Wasserpark</u> (Herr Semmelhack)	<u>St. Pauli Stadtführung</u> (Herr Semmelhack)	Sonntag, 17.08.2014
Montag, 18.08.2014	Dienstag, 19.08.2014	Mittwoch, 20.08.2014	Donnerstag, 21.08.2014	Freitag, 22.08.2014	Samstag, 23.08.2014
<u>Baden in Oberglinde</u> (Herr Semmelhack)	<u>Ball über die Schnur</u> (Herr Semmelhack)		<u>Heidepark</u> <u>Hochseilgarten</u> (Herr Semmelhack)	<u>Zeltübernachtung am Jupita</u> (Herr Semmelhack)	Sonntag, 24.08.2014
<u>Nacht für Mädchen</u> (Frau Kaufmann)	<u>Kreatives Kochen</u> (DANA)	<u>Schwimmen in der Schwimmhalle Pinneberg</u> (Frau von der Reith)		<u>Strandburgenwettbewerb</u> (Elzer Bund)	
	<u>Chocoversum</u> (Herr Semmelhack)				

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 828/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.05.2014
Bearbeiter:	Diana Franz	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.05.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.06.2014	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	26.06.2014	öffentlich

Jahresrechnung 2013 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2013 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz ist von der Lebenshilfe vorgelegt worden (siehe Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft.

Die Abrechnung schließt mit einem Guthaben von 9.229,22 Euro ab, dieser Betrag wird mit der Abschlagszahlung zum 15.11.2014 in Abzug gebracht.

Finanzierung:

Durch das Guthaben entstehen Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 46400.677000 in Höhe von 9.229,22 Euro. Eine Anpassung erfolgt zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt / der Finanzausschuss bestätigt / die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz für das Jahr 2013

mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 97.770,78 Euro und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2013 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

Banaschak

Anlagen:
Jahresrechnung 2013

Heilpädagogischer Kindergarten Appen-Etz Heideweg 1b, 25482 Appen-Etz				Elmshorn, 25.03.2014 Abrechnung 2013			
I. Ausgaben	IST 2013	PLAN 2013	IST 2012	II. Einnahmen	IST 2013	PLAN 2013	IST 2012
Pädagogisches Personal :				Elternbeiträge /- gebühren	94.648,13	110.880,00	86.513,06
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil z. Sozialvers. u. zus. Altersversorg. f. d. päd. Personal	228.122,71	229.910,24	229.390,36	Essengeld, wird nicht gefördert		17.424,00	0,00
Sonstiges Personal:	11.201,17	22.331,10	8.922,32	Träger			
Vergütungen einschl. Sonderleistungen, Arbeitgeberanteil zur SV				Gemeinde			
u. zusätzl. Altersversorgung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Sonderzuschüsse	14.973,25		
für das Personal im Wirtschaftsdienst	1.000,00	1.000,00	1.000,00	Regelzuschuß	107.000,00		105.900,00
	2.200,00	2.200,00	2.200,00	ernahme Essenanteil	960,00		298,00
				Sozialstaffel	1.135,00		622,50
Berufsgenossenschaft	1.594,10	1.324,87	1.487,53	Kreis			
Fort- + Weiterbildung, Fachberatung				Regelzuschuß			
Pauschale	500,00	500,00	500,00	Betriebskosten	2.494,50	2.494,50	2.494,50
				Abrechnung			
				Sozialstaffel	12.559,13	0,00	13.494,75
Verwaltungskosten				Land			
Pauschale	11.088,00	11.088,00	9.520,00	Nachzahlung 2011	556,26		0,00
Gebäude- und Heizungsunterhaltung	2.544,52	2.647,91	1.960,28	Abschläge	34.500,00	30.000,00	30.000,00
Sonderzuschuss Baumpflege	4.141,20			Zuschuss			
Sonderzuschuss Dach Waldgruppe	10.832,05			Sprachförderung	600,00		750,00
				Zuschuss I-Gruppen	30.666,36	28.732,80	29.957,88
Sonstige Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Vers.)	4.019,59	4.120,73	4.122,16	Sonstige Zuschußgeber		10,96	0,00
Gebäudereinigung Pauschale	1.034,00	1.034,00	940,00	Sonstiges (z.B. Spenden)			
allgemeiner Materialverbrauch	1.119,56	1.126,83	1.277,09				
Grundsteuern/Grundstücksabgaben, Versicherung	1.174,67	1.206,54	859,02				
Hausapotheke Pauschale	88,00	88,00	80,00				
Inventar + päd. Sachbedarf							
Pauschale	3.520,00	3.520,00	3.200,00				
Betriebsrat, Beratung, Abschluss	1.910,96	1.365,13	1.687,12				
Bürobedarf	2.569,44	2.829,74	2.238,15				
Porto Pauschale	88,00	88,00	80,00				
Fernsprechgebühr + Anlage Pauschale	600,00	600,00	600,00				
Vebandsbeiträge	47,40	0,00	0,00				
Reisekosten	280,56	330,90	174,66				
Lebensmittel, Essenkosten, wird nicht mehr gefördert		8.042,79	0,00				
Miete (Schutzgebühr Waldgruppe anteilig)	187,48	187,48	187,48				

Gesamtausgaben ./.

290.863,41	296.542,26	271.426,17
------------	------------	------------

Erstattung
an die Gemeinde Appen

IST 2013	PLAN 2013	IST 2012
9.229,22	107.000,00	-1.395,48

Unterschrift

LEBENSILFE
für Menschen mit Behinderung
im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH
Ramkamp 70 • 25337 Elmshorn
Tel. 04121/475688-0 • Fax 04121/475688-29

Heilpädagogischer Kindergarten Appen-Etz

Regelbereich

4 Regelintegrations-
gruppen

(einschl. integrative Waldgruppe)

Anteil SGB 66,67%

Anteil Regelanteil 33,33%

100,00%

Personalkosten 2013

I. Erziehungspersonal

Qualifikation	TVöD SuE	Gruppe	Beschäftigungsdauer		Personalkosten	
			Std./Wo	Von - bis	Gesamt	Anteil Appen-Etz
Erzieher	S 10	Leitung	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	68.372,49	11.559,27
Erzieher	S 8	1	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	58.793,66	0,00
Erzieherin	S 8	1	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	59.710,23	59.710,23
Erzieherin	S 8	2	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	50.651,19	0,00
Erzieherin	S 8	2	30,00	09.09.13 - 14.10.2013	3.696,77	0,00
Erzieherin	S 8	2	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	52.795,03	52.795,03
Erzieherin	S 8	3	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	53.270,56	0,00
Erzieherin	S 8	3	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	53.385,67	53.385,67
Heilerzieher	S 8	4	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	53.172,49	0,00
Erzieherin	S 8	4	39,00	01.01.13 - 31.12.2013	44.384,79	44.384,79
Kinderpfl.	S 4	4	1,00	01.01.13 - 31.12.2013	1.144,10	1.144,10
Kinderpflegerin	S 8	Früh-/Spätdienst	2,00	01.01.13 - 31.07.2013	1.211,13	1.211,13
Abzug für Sprachförderung			1	01.01.13 - 31.12.2013		-800,00
					500.588,11	223.390,22
Bufdis				01.01.-31.12.2013	14.198,89	4.732,49
Summe					514.787,00	228.122,71

II. Hauswirtschaftliches Personal

Raumpflegerinnen	31.784,09
1 Hausmeister	1.822,78

Summe 33.606,87 11.201,17

III. Verwaltung

Frühdienst	1.000,00	1.000,00
Stellvertreter	1.000,00	1.000,00
Psychol./Krankengym. u.a.	2.200,00	2.200,00
Verwaltung Verein	0,00	0,00

Personalausgaben

552.593,87 243.523,88

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 830/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.05.2014
Bearbeiter:	Diana Franz	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.05.2014	nicht öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.06.2014	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Appen	26.06.2014	nicht öffentlich

Finanzierungsvertrag für den evangelischen St. Johannes Kindergarten Appen

Sachverhalt:

Über den Entwurf des Finanzierungsvertrages für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen (liegt bereits vor) wurde bereits während der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 24.05.2012 und während der Sitzung des Finanzausschusses am 14.06.2012 beraten und von beiden Vertragsparteien Ende 2012 unterzeichnet.

Im April 2013 wurde vom Kirchenkreis die kirchenaufsichtliche Genehmigung verweigert

Am 06.08.2013 und 28.01.2014 haben gemeinsame Gespräche mit Vertretern der Kirchengemeinde, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales, den Fraktionsvorsitzenden, der Verwaltung und dem Bürgermeister stattgefunden. Die gemeinsam erarbeiteten Formulierungsvorschläge wurden vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein akzeptiert.

Zielsetzung war nun, die Daten des 2008/2009 errichteten Anbaus in den Vertrag miteinzuflechten.

Bei der Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung ist nun aufgefallen, dass der Kirchenkreis die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 103.684,27 Euro bis heute noch nicht abgerufen hat. In einem Schreiben der Verwaltung wurde der Kirchenkreis bereits am 27.03.2013 aufgefordert, die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 4.587,67 Euro durch ausführliche Prüfungsunterlagen vorzulegen. Bis heute hat der Kirchenkreis keine Erläuterungen nachgereicht, um den gemeindlichen Beitrag in Höhe von 103.684,27 Euro zu erhalten.

Der Kirchenkreis wurde von der Verwaltung am 14.05.2014 nochmals aufgefordert die entsprechenden Prüfungsunterlagen einzureichen, damit diese Daten Bestandteil des Finanzierungsvertrages werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem bereits vorliegenden Vertragsentwurf und der bereits vorliegenden Nebenabrede zuzustimmen/ nicht zuzustimmen.

Banaschak



Gemeinde Appen

Gemeinde Appen · Postfach 1151 · 25480 Appen

Der Bürgermeister

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Frau Venzke
Bahnhofstraße 18 - 20
25421 Pinneberg

Aktenausfertigung

Nachrichtlich:

Ev. St. Johannes Kirchengemeinde Appen
Opn Bouhlen 47
25482 Appen

Datum: 27.03.2013 Aktenzeichen: 4 /
Auskunft erteilt: Frau Jathe-Klemm Tel.: 04122/854-121 Fax: 04122/854-221
E-Mail: Jennifer.Jathe-Klemm@amt-moorrege.de

Abrechnung Erweiterung des ev. Kindergartens Appen

Ihr Schreiben vom 21.03.2013

Sehr geehrte Frau Venzke,

die Abrechnung für die Erweiterung des ev. Kindergartens Appen ist bei mir eingegangen.

Allerdings möchte ich die Gelegenheit nutzen und mitteilen, dass ich über diese verspätete Abrechnung verwundert bin, immerhin handelt es sich um eine Baumaßnahme aus dem Jahr 2008/2009. Außerdem ist es verwunderlich, dass dieser hohe Betrag bisher nicht als Fehlbetrag beim Kirchenkreis aufgelaufen ist. Außerdem wurde bereits im April 2010 seitens des Kirchenkreises mitgeteilt, dass die Baumaßnahme abgeschlossen ist und zeitnah die Abrechnung erfolgt.

Eine ausführliche Prüfung der Abrechnung war mir jedoch nicht möglich, da der Abrechnung lediglich eine Auflistung mit den einzelnen Buchungslisten beigelegt wurde. Für diese umfangreiche Maßnahme bitte ich um Vorlage einer ausführlichen Abrechnung mit Auflistung der einzelnen Gewerke.

Mit Schreiben vom 04.11.2008 habe ich Ihnen zugesichert, dass die Gemeinde Appen einen Betrag in Höhe von bis zu 140.000 Euro für die Umbaumaßnahme zur Verfügung stellt. Jedoch handelt es sich hier um Bruttoausgaben, auf die die zu erwartenden Zuschüsse anzurechnen sind. Aus den bereits ersichtlichen Abrechnungsbeiträgen ist ersichtlich, dass der zur Verfügung stehende Zuschuss der Gemeinde Appen in Höhe von

Hausadresse: Gemeinde Appen
Gärtnerstraße 8 · 25482 Appen
Telefon 0 41 01 / 54 24 - 0
Telefax 0 41 01 / 54 24 - 20
Internet: www.appen.de

Besuchszeiten des Gemeindebüros Appen:
Montag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.30 - 11.30 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

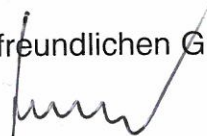
Bankverbindung der Amtskasse Moorrege:
VR Bank Pinneberg e.G.
Konto-Nr.: 43557090
BLZ 221 914 05

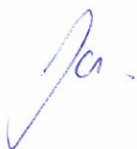
100.000 Euro nicht ausreichend ist. Ich bitte daher um Erläuterung, in welchen Bereichen diese Überschreitung entstanden ist und um Prüfung, ob evtl. andere Unterhaltungsmaßnahmen des Kindergartens in diese Maßnahme eingeflossen sind.

Sobald mir die ausführlichen Prüfungsunterlagen vorliegen, werde ich die Prüfung abschließen und dann den entsprechenden Betrag zur Auszahlung anweisen.

Für Rückfragen zu dieser speziellen Angelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Ramcke unter Tel.: 04122/854-105.

Mit freundlichen Grüßen


(Banaschak)
Bürgermeister





Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Amt Moorrege
Gemeinde Appen
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Kirchliches Verwaltungszentrum

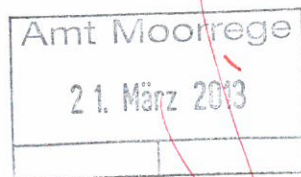
Bahnhofstraße 18-22,
25421 Pinneberg

Birgit Venzke
Geschäftsbereich Finanzen
Kindertagesstätten

Telefon: (04101) 84 50 - 223
Telefax: (04101) 84 50 - 423

Birgit.Venzke@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

21.03.2013
Aktenzeichen:



Abrechnung Erweiterung des Ev. Kindergartens Appen um eine Familiengruppe

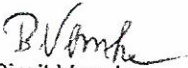
Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,
sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend sende ich Ihnen die Abrechnung der o.g. Baumaßnahme.

Die Gesamt-Ausgaben betragen 144.587,67 €. Die Kreismittel in Höhe von 40.903,40 € wurden mit heutigem Datum nochmals angefordert.

Bitte überweisen Sie nach Prüfung den Betrag in Höhe von 103.684,27 € auf das Konto des Kindergartens Nr. 15211109 bei der EDG Kiel – 201 602 37.

Freundliche Grüße


Birgit Venzke

Anlagen

ZB-NR.	Datum	DV	BS	ZW	K	Nachrichtl.Betrag	Ausgaben	Vermerke	Name	SB-NR.
2210.40.9500	Kindertagesstätte					Umbau Kiga	Ausgaben f. Baumassnahm.			BW:
Vorgänge für 2008:										
46465	161008		035	02	MZ		2.288,46	Rg 246255 Kd 36155 9.9.0	Dusyma Kigabedarf	1
56047	101208		035	02	MZ		5.740,04	Rg 2008/25	Jenssen Architekt	2
56048	101208		035	02	MZ		5.527,12	Rg 2008/27	Jenssen Architekt	3
56049	101208		035	02	MZ		952,00	Rg 17808-003 11.11.08	Lighthouse Energy	4
57811	161208		035	02	MZ		2.250,00	Auftrag: 040476453 vom 1	K+A Küchen Aktuell G	5
59553	221208		035	02	MZ		484,00	Re.nr. P053-08-246 vom 19	Jörss, Blunck, Ordern	6
59554	221208		035	02	MZ		821,10	Re.nr. 82-10-08	Jebe, Hans-Peter	7
60998	080109		035	02	MZ		6.659,30	Rg.08/526	A.zum Felde	8
61805	150109		035	02	MZ		1.487,50	Beleg.nr.100-21-05-08 Re	Planungsbüro König	9
Vorgänge für 2009:										
5229	160209		035	02	MZ		1.865,92	Re.nr. 090113/21611	Schroeder Elektrotec	1
5230	160209		035	02	MZ		2.824,84	Re.nr. 09/528 vom 29.01.	A. zum Felde	2
5495	170209		035	02	MZ		289,97	Re.nr. 1005132 vom 13.01	Dusyma Kigabedarf	3
6271	190209		035	02	MZ		3.300,00	Re.nr. 090269 vom 12.02.	Behrens Gmbh	4
6272	190209		035	02	MZ		2.700,00	Re.nr. 090270 vom 12.02.	Behrens Gmbh	5
8172	020309		035	02	MZ		2.774,02	Re.nr. 2009/02 vom 16.02	Jenssen Architekt	6
8173	020309		035	02	MZ		289,97	Re.nr. 1005132 vom 13.01	Dusyma Kigabedarf	7
8174	020309		035	02	MZ		444,34	Re.nr. 292554 vom 16.02.	Dusyma Kigabedarf	8
8175	020309		035	02	MZ		1.717,74	Re.nr. 2009/020 vom 17.2	Estrofix Gmbh	9
9812	120309		035	02	MZ		5.138,91	Rg 09/530 25.2.09	zum Felde A.	10
9813	120309		035	02	MZ		6.560,86	Rg 31409 4.3.09	Soerensen Jens P.	11
9814	120309		035	02	MZ		13.994,40	Rg 209052 2.3.09	Anders Bauelemente G	12
10476	160309		035	02	MZ		786,96	Rg 2007356 Kd 10046 5.3.	Barke Gmbh	13
11365	190309		035	02	MZ		279,46	Rg 1014468 Kd 36155 11.3	Dusyma Kigabedarf	14
11366	190309		035	02	MZ		185,64	Rg 36 Kd 284 7.3.09	Bema W. Bergemann	15
11367	190309		035	02	MZ		2.593,38	Rg 20080266 9.3.09	Schulze Fliesen Gmbh	16
12222	260309		035	02	MZ		952,00	Rg 9210/09 17.3.09	Groensund Alfred	17
12223	260309		035	02	MZ		143,44	Rg 09/531 17.3.09	zum Felde A.	18
12392	300309		035	02	MZ		416,50	Rg 2007367 Kd 10046 Proj	Barke Gmbh	19
12393	300309		035	02	MZ		8.313,40	Rg A09068/21611 19.3.09	Schroeder Elektrotec	20
12394	300309		035	02	MZ		2.876,11	Rg A090350 21611 20.3.09	Schroeder Elektrotec	21
12395	300309		035	02	MZ		2.250,00	Restzahlung 040476453	K+A Kuechen Aktuell	22
13448	020409		035	02	MZ		106,90	Rg 794547 Kd 5689 24.3.0	Franken GmbH&Co.KG	23
13449	020409		035	02	MZ		469,17	Rg 794545 Kd 5689 24.3.0	Franken GmbH&Co.KG	24
13450	020409		035	02	MZ		1.664,41	Rg 2009/07 25.3.09	Jenssen Architekt	25

ZB-NR.	Datum	DV	BS	ZW	K	Nachrichtl.Betrag	Ausgaben	Vermerke	Name	SB-NR.
2210.40.9500 FORTSETZUNG										
13713	060409		035	02	MZ		558,71	Rg 235409 Kd 1314 30.3.0	Feindt Gebaeudereini	26
13714	060409		035	02	MZ		3.284,04	RG 20090037	Parrey Frank	27
13715	060409		035	02	MZ		5.965,90	Rg 90710 Kd 19089	Behrens Gmbh	28
13716	060409		035	02	MZ		7.258,33	Rg 90712 Kd 19089	Behrens Gmbh	29
13960	070409		035	02	MZ		5.369,18	Rg 209075 30.3.09 Kiga-A	Anders Bauelemente G	30
13961	070409		035	02	MZ		106,03	Rg 795278 Kd 5689 30.3.0	Franken GmbH&Co.KG	31
14462	090409		035	02	MZ		176,12	Rg 10 440 90 30.3.09	Cosmos Feurloeschger	32
15866	220409		035	02	MZ		8.313,40-	RZ Kostenvoranschl.21611	Schröder Elektro	33
15950	240409		035	02	MZ		6.706,28	Re.090433/21611	Schroeder Elektrotec	34
15951	240409		035	02	MZ		2.681,51	Kd.10535 Re.2043	Nilsson Michael Tisc	35
15952	240409		035	02	MZ		7.110,48	Re.Nr.90407	Koopmann GmbH Malere	36
15953	240409		035	02	MZ		176,24	Re.Nr.090175	Schulze Michael	37
15954	240409		035	02	MZ		381,76	Kd.36155 Re.1022867	Dusyma Kigabedarf	38
15955	240409		035	02	MZ		227,04	Re.Nr.553698	Wehrfritz	39
15956	240409		035	02	MZ		485,90	Kd.012218 Re.845596	Aurednik	40
17373	300409		035	02	MZ		547,39	VGR-09-009839 Kd 24324	Spielwelle	41
17374	300409		035	02	MZ		236,70	Rg 794431 Kd 5689 23.3.0	Franken GmbH&Co.KG	42
18515	110509		035	02	MZ		539,07	Rg 904194 Kd 11005 16.4.	Rittscher Uwe Schlos	43
18516	110509		035	02	MZ		220,51	Rg 2007386 30.4.09 Kd100	Barke GmbH	44
18517	110509		035	02	MZ		1.039,05	Rg 90527/21611 1.5.09	Schroeder Elektrotec	45
18518	110509		035	02	MZ		1.281,14	Rg 09/564 30.4.09	zum Felde A.	46
18519	110509		035	02	MZ		1.577,15	Rg 17220-3 27.4.09	Glindmeyer KG	47
18520	110509		035	02	MZ		39,99	Rg Telefon-Neubau	Giese Anja	48
19514	140509		035	02	MZ		4.032,85	Rg 2009-12 7.5.09	Jenssen Architekt	49
19515	140509		035	02	MZ		45,55	Rg 575893	Wehrfritz	50
19516	140509		035	02	MZ		528,94	RG 572470	Wehrfritz	51
19517	140509		035	02	MZ		215,17	Rg 90502 11.5.09	Koopmann GmbH Malere	52
19518	140509		035	02	MZ		541,12	Rg 90072 4.5.09	Voss Uwe	53
19519	140509		035	02	MZ		437,62	Rg 2053 7.5.09	Nilsson Michael Tisc	54
20679	260509		035	02	MZ		92,96	Rg. Kuechengerate	Giese Anja	55
20680	260509		035	02	MZ		879,09	Rg 14.05.09	Schaeferhof Appen	56
20681	260509		035	02	MZ		5.748,77	Rg 209107 11.5.09	Anders Bauelemente G	57
22712	040609		035	02	MZ		2.308,60	2009/12	Jenssen Architekt	58
24687	150609		035	02	MZ		51,23	Rg 90623/21611 19.5.09	Schroeder Elektrotec	59
24688	150609		035	02	MZ		2.506,90	Rg 592833	Wehrfritz	60
24689	150609		035	02	MZ		296,49	Rg 91145 Kd 19089 19.5.0	Behrens Gmbh	61
26574	250609		035	02	MZ		856,80	R 090602 9.6.09	Koopmann GmbH Malere	62
31937	300709		085	39	M		299,88-	Korr. Barke anteilig	120.00.2210.01.5100	63

ZB-NR.	Datum	DV	BS	ZW	K	Nachrichtl. Betrag	Ausgaben	Vermerke	Name	SB-NR.
2210.40.9500 FORTSETZUNG										
31938	300709		085	39	M		143,44-	Korr. A-zum Felde 09/531	120.00.2210.01.5100	64
31939	300709		085	39	M		539,07-	Korr. Rittscher 904194	120.00.2210.01.5100	65
31940	300709		085	39	M		856,80-	Korr. Koopmann 90602	120.00.2210.01.5100	66
37417	020909		035	02	MZ		264,00	P053-08-29	Jörss-Blunck-Ordeman	67
39625	210909		035	02	MZ		817,79	Rg 10273	Tinney Wolfgang	68
Finanzplanansatz						Aenderungen/Reste	Summe Ausgaben	mehr/weniger	Verstaerk./Deckg.	noch verfuegbar
						0,00	144.587,67	144.587,67	0,00	144.587,67-
						0,00				

Massnahme
 Grp Text

	Ist	Finanz.-Plan	mehr/weniger
2210.40 Kindertagesstätte Umbau Kiga			
9500 Ausgaben f. Baumassnahm.	144.587,67	0,00	144.587,67
Summe Ausgaben	144.587,67	0,00	144.587,67

Gesamtsummen der Massnahme 2210.40 :

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ist	0,00	144.587,67	144.587,67-
Finanz.-Plan	0,00	0,00	0,00
mehr/weniger	0,00	144.587,67	144.587,67-



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Kreis Pinneberg
Fachdienst Jugend
z. H. Frau Rose
Lindenstr. 11
25421 Pinneberg

Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Annegret Beitz

Leitung Geschäftsbereich Finanzen

Telefon: (04101) 84 50 - 220

Telefax: (04101) 84 50 - 426

Annegret.Beitz@kirchenkreis-hhsh.de

www.kirchenkreis-hhsh.de

15.07.2011

Aktenzeichen: 2210

**Mittelabforderung für die Erweiterung des ev. Kindergartens in Appen um eine
Familiengruppe**

Ihr Zeichen: 33.-9.02.08/001 BdIII

Sehr geehrte Frau Rose,

wir bitten um Auszahlung der Zuwendungen in Höhe von 40.903,40 Euro für die o.g.
Baumaßnahme, auf das Konto EDG, Konto 15211109, BLZ 21060237 unter Angabe des
Kassenzeichens 45900.22100.

Mit freundlichen Grüßen

Annegret Beitz

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Eingang:

15. Dez. 2010

Kirchliches Verwaltungszentrum

Kreis Pinneberg · Postfach 1751 · 25407 Pinneberg

Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Appen
Op'n Bouhlen 47
25482 Appen

kreis  pinneberg

Der Landrat

Fachdienst Jugend - Förderung
von Kindertageseinrichtungen

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Rose/Frau Nilsson
Tel.: 04101-212-519 und 212-215
Fax: 04101-212-175

m.rose@kreis-pinneberg.de
e.nilsson@kreis-pinneberg.de

Lindenstraße 11
25421 Pinneberg
Zimmer 804

Pinneberg, 14.12.2010

Az.: 33-9.02-08/001 Bd. III

Nachrichtlich: ~~Kreis Pinneberg, FD 43, Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen, Frau Ahrens~~
~~Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Frau Venzke~~
~~Amt Moorrege für die Gemeinde Appen,~~

Kreiszuwendung für die Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte Op'n Bouhlen 49, 25482 Appen um eine Elementargruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,,

der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.201 beschlossen, Ihnen für die o.a. Maßnahme gem. § 1 der Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Gewährung von Zuwendungen für den Bau von Kindertageseinrichtungen i.d.F. des Kreistagsbeschlusses vom 19.11.2009 eine Kreiszuwendung in Höhe von max. 40.903,40 € zu gewähren.

Für die Berechnung der Kreiszuwendung für Kindertagesstätten werden generell 20 Plätze pro Gruppe zugrunde gelegt.

Die Gemeinde Appen wurde in die 3. Zuwendungsgruppe, d.h. mit einer Pro-Platz-Zuwendung in Höhe von 2.045,17 €, eingestuft.

Die Zuwendung wird unter der Voraussetzung bewilligt, dass die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Appen mindestens der Höhe der Kreisbeteiligung entspricht und mit der Maßnahme innerhalb eines halben Jahres nach Bewilligung der Zuwendung begonnen wird.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme muss gesichert sein. Wird dies nicht eingehalten, wird der Jugendhilfeausschuss über Ihren Förderungsantrag sowohl über die Höhe als auch über die Mittelbereitstellung neu entscheiden.

Die Baumaßnahme ist bereits fertig gestellt und in Betrieb.



metropolregion hamburg

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Anfahrt unter: www.kreis-pinneberg.de

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30, Kto. 2101 251
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20, Kto. 9063 205

Eine Ausfertigung der Baugenehmigung liegt mir vor.

Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, wenn vor Ablauf von 25 Jahren nach Bewilligung die Einrichtung bzw. die geförderten Plätze ganz oder teilweise aufgegeben werden, der Zweck der Einrichtung ohne Zustimmung des Kreises verändert wird oder der Eigentümer oder Besitzer ohne Zustimmung des Kreises wechselt. Die Rückforderung ermäßigt sich anteilmäßig entsprechend der Zahl der Jahre der zweckbestimmten Verwendung des Zuschusses.

Die Zuwendungsempfängerin/der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet zur Sicherung des Rückzahlungsanspruchs eine Absicherung zu treffen. Dies erfolgt grundsätzlich durch eine jederzeit fällige Buchgrundschuld in Höhe der Fördersumme in Abteilung III des Grundbuches/ Erbbaugrundbuches zugunsten des Kreises Pinneberg an rangbereiter Stelle. Und mit der Maßgabe, dass sich die Zuwendungsempfängerin/der Zuwendungsempfänger wegen des Rückzahlungsanspruchs der sofortigen Zwangsvollstreckung in ihr oder sein gesamtes Vermögen unterwirft.

Ein Vertrag zwischen dem Bauträger und der Kommune aus dem hervorgeht, dass die Kommune in den genannten Fällen dafür Sorge trägt den Betrieb anderweitig fortzuführen oder den Rückzahlungsverpflichtung des Trägers zu übernehmen, ist ausreichend.

Dies kann ggf. auch im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages vereinbart werden.

Die Verpflichtung zur Absicherung der Fördermittel entfällt gem. Richtlinie des Kreises Pinneberg über die Gewährung von Zuwendungen für die Schaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen, wenn der Zuschussempfänger eine Kommune, Kirchengemeinde der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche oder Katholischen Kirche im Erzbistum Hamburg ist oder der zugewährende Zuschuss unter 10.000,00 € liegt.

Die Aufsicht baulicher Fördermaßnahmen des Kreises Pinneberg hat die zuwendungsfähigen Kosten mit Prüfvermerk vom 01.12.2008 auf 142.000,00 € festgesetzt.

Der Prüfvermerk ist Bestandteil dieses Bescheides. Die dort aufgeführten Auflagen sind unbedingt einzuhalten und die Hinweise zu beachten.

Die Zuwendungsmittel stehen im Jahr 2010 in voller Höhe zur Auszahlung zur Verfügung.

Die Einbehaltung eines Teilbetrages der Zuwendung bis zu 10 %, bis zur Prüfung des Verwendungsnachweises, bleibt dem Zuwendungsgeber vorbehalten. Die Zuwendungsmittel sind nach Baufortschritt schriftlich abzufordern, dabei sind die bisherigen Ausgaben einschließlich der innerhalb eines Monats erwarteten weiteren fälligen Zahlungen nachzuweisen.

Eine Auszahlung abgeforderter Mittel erfolgt frühestens nach Bestandskraft dieses Bescheides, das bedeutet nach Ablauf der Widerspruchsfrist und Vorlage der zur Zahlung fälligen bzw. bereits gezahlter Rechnungskopien. Sie können eine Auszahlung beschleunigen, indem Sie die beigefügte Rechtsbehelfsverzichtserklärung ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden.

Die Baufertigstellung ist mir schriftlich anzuzeigen.

Der Verwendungsnachweis für die bewilligte Zuwendung ist mir spätestens sechs Monate nach Baufertigstellung vorzulegen.

Das beigefügte Merkblatt 4 zur Abrechnungsphase - Verwendungsnachweis - ist unbedingt zu beachten.

Ihre Rechte

Sie können gegen diesen Bescheid Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss innerhalb eines Monats erhoben werden, nachdem dieses Schreiben bei Ihnen eingegangen ist. Sie können den Widerspruch schriftlich oder persönlich beim Kreis Pinneberg, Der Landrat, Fachdienst Jugend, Förderung von Kindertageseinrichtungen, Lindenstraße 11, 25421 Pinneberg einlegen.

Hinweis: Ein Widerspruch per E-Mail entspricht nicht den geltenden Formvorschriften und ist daher unzulässig

Mit freundlichen Grüßen



Elke Nilsson

Anlagen:

- Merkblatt 3 und 4 zur „Abrechnungsphase - Verwendungsnachweis“
- Vordruck „Verwendungsnachweis“

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 833/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	12.05.2014
Bearbeiter:	Diana Franz	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.05.2014	nicht öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	17.06.2014	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Appen	26.06.2014	nicht öffentlich

Antrag des ev. St. Johannes Kindergarten auf zusätzliche Stunden zur Finanzierung und Errichtung eines Spätdienstes

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29.04.2014 (siehe Anlage) stellt die ev. St. Johannes Kirchengemeinde Appen den Antrag auf Verlängerung der Betreuungszeit bis 17.00 Uhr, in Form eines Spätdienstes, und der Beteiligung an den Personalkosten für zwei Pädagogen für 10 Stunden wöchentlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Zahl der Kostenübernahmeerklärungen für die auswärtige Unterbringung Appener Kinder ist im letzten Jahr enorm gestiegen. Gründe für den Besuch in auswärtigen Einrichtungen, waren hauptsächlich der Bedarf an Betreuungsplätzen von Kindergarten- und Krippenkindern bis 17.00 und 18.00 Uhr.

Aus diesem Grund fand Ende 2013 eine Bedarfsumfrage statt, in welcher ein Bedarf an Betreuung bis 17.00 Uhr bei 5-8 Kindern in der ev. St. Johannes Kindertagesstätte festgestellt wurde.

In einem gemeinsamen Abstimmungsgespräch mit beiden Leitern der Kindertagesstätten, dem Bürgermeister und dem SKSS-Ausschussvorsitzenden in Appen wurde dieser Sachstand bestätigt.

Problematisch zeigte sich zu diesem Zeitpunkt, ob die Versorgung mit einem Spätdienst auch tatsächlich von Appener Eltern ab 01.08.2014 in Anspruch genommen wird. Daraufhin wurde vereinbart, dass Frau Matthiesen mit allen Eltern der auf der Warteliste stehenden Kinder Kontakt aufnimmt, um zu klären und um sich abzusichern, ob tatsächlicher Bedarf und Interesse an einem Spätdienst verbindlich besteht.

Zum momentanen Zeitpunkt haben 2 Krippen Kinder und 5 Kindergarten Kinder Interesse an einem Spätdienst bis 17.00 Uhr.

Finanzierung:

Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Appen müssten Mehrkosten in Höhe von 5.465,00 Euro eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Schaffung des Spätdienstes im ev. St. Johannes Kindergarten befürwortet wird. Der Lösungsansatz, Verlängerung der Öffnungs-/Betreuungszeit bis 17.00 Uhr wird/ für die Dauer von unterstützt.

Die zusätzlichen Personalkosten für die ungedeckten, neben den Elternbeiträgen, zusätzlichen Betreuungsstunden von 10 Stunden/Woche in Höhe von etwa 10.930,00 Euro jährlich werden bereitgestellt.

Die Gemeinde Appen dankt dem Träger für die Bereitschaft, erneut eine bedarfsgerechte Umstrukturierung im ev. St. Johannes Kindergarten vorzunehmen.

Banaschak

Anlagen:

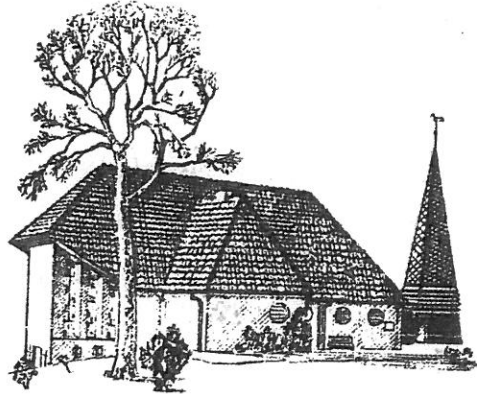
Schreiben der Kirchengemeinde Appen
Mail des Kirchenkreises



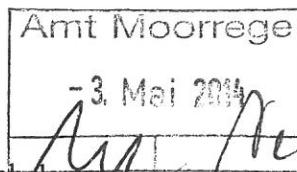
EV.-LUTH. ST. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE APPEN DER KIRCHENGEMEINDERAT

Pastor Frank Schüler
Opn Bouhlen 47
25482 Appen
Telefon 04101/204763
Kirchenbüro 04101/26894
pastorschueler@aol.com

02/05



Appen, den 29. April 2014



An
Herrn Bürgermeister Banaschak
Frau Franz – Amt Moorrege-
SKSS-Ausschussmitglieder

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Banaschak,
sehr geehrte Frau Franz,
sehr geehrte Mitglieder des SKSS-Ausschusses,

Hiermit teilen wir den Beschluss des Kirchengemeinderates
aus der Sitzung vom 10. April 2014 mit:

TOP 4 Kiga-Angelegenheiten

b) Der Kirchengemeinderat der ev.-luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Appen beschließt einstimmig einer Betreuungszeit bis 17.00 Uhr, in Form eines Spätdienstes, zuzustimmen, insofern die Finanzierung durch Elternbeiträge und die Kommune Appen vollständig gewährleistet ist.

Die Heimaufsicht wurde gebeten, die entsprechend benötigten Erzieherstunden zu berechnen. Sobald uns eine Auskunft der Heimaufsicht vorliegt, wird der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein gebeten, die genauen Kosten zu ermitteln.

Bzgl. unseres obigen Beschlusses bitten wir um Beratung und Beschlussfassung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schüler

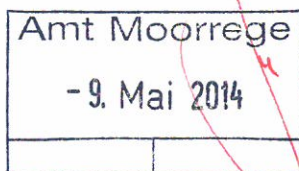
Frank Schüler
Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Franz, Diana

Von:

Gesendet:

An:



Betreff:

Frank Schüler <pastorschueler@aol.com>

Donnerstag, 8. Mai 2014 17:02

Franz, Diana; Hans Martens; kirche-appen@versanet.de; Manfred Henning; Wolfgang Sablowski; Gunter Felshart; Sabine Matthiesen; Paysen Irmgard; Erika Polusch; 'MH'; carsten bünz; martina.rahmenfuehrer; Kendra Hachmann; Stephan Winkelmann; pastorschueler; mactueb@outlook.de; Banaschak, Hans-Joachim

Fwd: FW: Berechnung Erzieher Stunden

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der angedachten Verlängerung der Kiga-Öffnungszeit bis 17 Uhr würden, wie in der Kiga-Beiratssitzung erwähnt, Kosten für zusätzl. 10 Erzieherstunden/Woche anfallen.

Als Jahressumme bedeutet dies laut Auskunft des Kirchenkreises/Frau Cordes: 10 Std./Woche nach K7 Stufe 2 entsprechen € 10.930,00.

Liebe Erika: Ich bitte um Weiterleitung der Info an die Kigabeiratsmitglieder.

Lieber Hans, bitte informiere auch die SKSS-Mitglieder. DANKE!

LG Frank

----- Original-Nachricht -----

Betreff:FW: Berechnung Erzieher Stunden

Datum:Thu, 8 May 2014 15:59:42 +0200

Von:Sabine Matthiesen <kiga-appen@hotmail.de>

An:Frank Schüler <pastorschueler@aol.com>

From: Sabine.Cordes@kirchenkreis-hhsh.de

To: kiga-appen@hotmail.de

CC: Martina.Meisen@kirchenkreis-hhsh.de

Subject: Berechnung Erzieher Stunden

Date: Tue, 6 May 2014 10:03:04 +0000

Hallo Frau Matthiesen,

10 Std./Woche nach K7 Stufe 2 entsprechen € 10.930,00.

Herzlichen Gruß

Sabine Cordes

Ev.-Luth.Kirchenkreis

Hamburg-West/Südholstein

Kirchliches Verwaltungszentrum

Sabine Cordes

Geschäftsbereich Personal/Meldewesen

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Tel.: 04101 - 84 50 - 305

Fax: 04101 - 80830 - 44

sabine.cordes@kirchenkreis-hhsh.de

www.kirchenkreis-hhsh.de

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den Kirchenkreisrat.

Diese E-Mail enthält ggfs. vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie mich bitte möglichst schnell darüber und vernichten Sie diese E-Mail.

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 832/2014/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	12.05.2014
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	27.05.2014	öffentlich

Zuschuss für den Besuch der ehemaligen Partnergemeinde Neukalen

Sachverhalt:

Der Etzer Bund hat den anliegenden Antrag auf Bezuschussung der Fahrtkosten/eines Gastgeschenkes für einen Besuch in der ehemaligen Partnergemeinde Neukalen gestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Appen und der Stadt Neukalen wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2011 am 29.06.2012 aufgelöst.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Fördermittel durch Dritte: -entfällt-

Beschlussvorschlag:

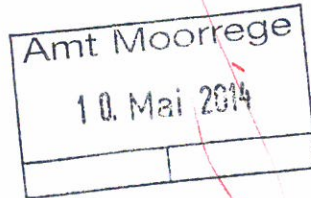
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt dem Etzer Bund einen Zuschuss in Höhe von Euro/keinen Zuschuss zu gewähren.

(Banaschak)

Anlagen: Antrag Etzer Bund

**Etzer Bund
Schatzmeister
Brigitte Belger
Rissener Weg 27
25482 Appen-Etz**

Appen-Etz, den 7.5.2014



**Gemeinde Appen
z.Hd. Herrn Bürgermeister Banaschak
Gärtnerstraße 8

25482 Appen**

fs 08/05

Zuschuss für den Besuch der Partnergemeinde in Neukalen

Sehr geehrter Herr Banaschak,

auf Einladung des Heimatvereins Neukalen ist in der Zeit vom 8. bis 10. August 2014 ein Besuch der ehemaligen Partnergemeinde in Neukalen geplant.

Wir werden voraussichtlich mit einem Mietwagen und/oder Privatfahrzeugen hinfahren.

Ich bitte um Prüfung, ob uns zu den Fahrtkosten/Gastgeschenk ein Zuschuss gewährt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Belger

Bitte Vorlage einreichen.

fs 08/05

